



Immer wieder neu

Die Frage, die sich in der Fastenzeit und besonders an Ostern jedes Jahr aufs Neue stellt ist: Warum ist Jesus gestorben? Darauf gibt es schon viele altbekannte Antworten der christlichen Glaubensstradition.

Doch wenn nur eine einfache Antwort ausreichen würde, dann könnten wir damit ja abschließen und würden uns nicht mehr damit beschäftigen.

Aber genau das ist die Herausforderung für uns Christ*innen: Immer wieder neu über diese Frage nachzudenken, den Bezug zum eigenen Leben und zu Kirche und Gesellschaft im Heute zu erkennen. Und nicht immer sind aktuelle Antworten auf diese Frage bequem.

In diesem Jahr steht für mich ganz persönlich vor allem das Thema Freiheit im Mittelpunkt.

Jesus ist für alle Menschen und für unsere Freiheit gestorben, aber auch für seine Freiheit, die er um nichts in der Welt und auch nicht angesichts des Todes aufgeben wollte.

Mit der Auferstehung rückt Gott diese Freiheit, die mit dem Tod Jesu kurz aus dem Blick verloren wurde und geendet zu haben schien, wie-

der in den Fokus.

Auferstehung bedeutet so gesehen Freiheit - Freiheit zu lieben, Freiheit, gut und gerecht zu leben und Freiheit, prophetisch zu sein, da wo Menschenrechte unterdrückt und missachtet werden.

Der Tod von Jina Mahsa Amini im Iran hat vor ein paar Monaten eine große Freiheitsbewegung ausgelöst.

Unzählige Menschen, Frauen und Männer, gehen seitdem auf die Straße und lassen trotz aller teilweise auch tödlicher Unterdrückungsversuche ihre Stimme nicht verstummen.

Eine Stimme, die laut: Frau - Leben - Freiheit ruft und sich gegen das menschenrechtsverachtende Regime im Iran wendet.

"Jina" ist ein kurdischer Name und heißt übersetzt "Leben" und hat eine gemeinsame Wortwurzel mit den Worten Frau (Jin) und Freiheit (Jiyan).

Jinas Tod hat etwas bewirkt, das sicher nicht vergebens sein wird. Sie lebt weiter, genauso wie viele andere unschuldige und unfreiwillig gestorbene Held*innen der Geschichte, die durch ihren Mut eine Kraft freigesetzt haben, die unhaltbar für das Gute und Gerechte eintritt. In diesem Jahr erlebe ich

die Antwort auf die Frage, warum Jesus gestorben ist, im Licht dieser Protestbewegungen im Iran und in anderen Ländern der Welt für Freiheit.

Und ich bin Gott dafür dankbar, dass er in seiner langen Geschichte mit uns Menschen nicht einfach nur aus der Ferne Kontakt aufgenommen hat, sondern selbst Mensch geworden ist und gezeigt hat, dass Freiheit und Liebe durch nichts zu begrenzen sind, auch nicht durch Drohungen, Schrecken und Tod.

Diese Hoffnung trage ich in meinem Herzen und so wird es für mich auch nicht langweilig, dieses Jahr wieder neu in die Fastenzeit zu starten und vielleicht andere Antworten und Perspektiven zu finden.

Yasmin Raimundo (PR)

Josefsfest

Am Sonntag, 19. März findet aus Anlass des Patroziniums die Messfeier um 9.45 Uhr in der Grabeskirche St. Josef statt.

(an diesem Tag kein Gottesdienst in der Fronleichnamskirche)

Pfarrcaritas

Heute möchte ich Sie alle über eine Änderung bei der Pfarrcaritas informieren. Jahrelang haben wir „Aldi-Gutscheine“ ausgegeben, um unsere bedürftigen Mitmenschen zu unterstützen. Das kam uns mehr und mehr vor wie „mit der Gießkanne“. Da blieb dann oft kein finanzieller Rahmen mehr übrig für dringende Notfälle ...

Wir haben nun entschieden, dass wir auf konkrete Beratung und Unterstützung bei Anträgen und Einzelfallhilfe setzen. Wir denken, dass wir den betroffenen Menschen damit gerechter werden. Es bleibt natürlich die offene Sprechstundenzeit am 2/3/4 Mittwoch im Monat zwischen 14 und 16 Uhr.

Und natürlich nehmen wir Angebote zu einem Kaffeepausch oder einem Frühstück, die die Gemeinschaft fördern, wieder auf: sie sollen nach der langen Zeit von Corona wieder in den Vordergrund rücken.

Wenden Sie sich gerne an mich unter 01727249289.

Ganz herzlichen Dank all denen, die im Advent mit einer kleinen „besonderen Überraschungstüte“ über die Pfarrcaritas unsere bedürftigen Mitmenschen erfreuten.

Ursula Rohrer (GR)

DAS BUCH 
in Eilendorf

BEEINDRUCKEND, VIELSEITIG,
Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,
0241/5590880 www.dasbuchineilendorf.de

Apotheke im Hirsch-Center 

Apotheker Ulf Rohde
Elsassstraße 13B - 52068 Aachen
Tel. 0241 / 40 00 89-0
Fax 0241 / 40 00 89-10
aschen@apotheke-fuers-leben.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

Dirk Schwabe *BEDACHUNGEN*
Bedachungen *BAUKLEMPNEREI*
ehemals  *FASSADENBAU*
Franz Lürken *DACHBEGRÜNNUNG*

Birkenstraße 10 *ALTDEUTSCHE SCHIEFERDECKUNG*
52078 Aachen-Brand *FLACHDÄCHER*

Tel. 0241/ 52 62 81
Mobil 0173/ 991 06 87
Privat 02409/ 9 98 24
Fax 0241/ 52 62 14

Schumacher *Fachgrosshandel*
HYGIENE *D-52080 Aachen*
Tel. (0241) 55 88 42

AWO Seniorenzentrum Kennedypark 

Elsassstraße 78-80
52068 Aachen
Tel.: 0241/949 39-0

AWO
Arbeitsgemeinschaft
Altenhilfe e.V.

www.awo-sz-kennedypark.de

  **InMemoriam**
bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Aachener Bestatterinnen Regina Borgmann und Lisa Höfflin
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, **Telefon 0241. 55 91 79 87**. Weitere Information & Veranstaltungshinweise: www.inmemoriam-web.de

Gemeinsam das Leben gestalten

Haus Marien-Linde  

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen
Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de
Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam



FORTUNA APOTHEKE

Monika Böker

Adalbertsteinweg 116 · 52066 Aachen
Tel. 0241/ 572748 · Fax 0241/ 575034



Elsass-Apotheke

Elsassstraße 20 52068 Aachen
Tel. 02 41/ 160 580 Fax 02 41/ 160 5820
www.elsass-apotheke.de info@elsass-apotheke.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



ZYPRESSE

DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 252 · 52066 Aachen
Telefon 0241-90 26 93 · Telefax 0241-53 29 54
info@zypresse.eu · www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!



Sparkasse
Aachen

Erfahren, ehrlich,
kompetent



- * Ambulante Pflege zu Hause
- ganztägige Betreuung im Tagespflegehaus
- * gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbesuche
nach § 37 SGB XI für Empfänger von Pflegegeld
- * anerkannter Entlastungsdienst für
stundenweise Betreuung zuhause
- * Fachberatung bei Demenz
- * ambulant betreute Wohngemeinschaften
für Menschen mit Demenz oder psychischen
Veränderungen

freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 23, 52068 Aachen
Tel.: 0241 – 510 530 0
www.fauna-aachen.de



@aachenpost

www.aachenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung
sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

Hier ist noch Platz
für Ihre Werbung

Informationen unter:
Tel. 0241/ 50 10 41 oder
pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Mehr als nur ein Abendbrot

Die OT Josefshaus feiert Jubiläum!

Das Abendbrot in der Offenen Tür Josefshaus ist seit mehr als 20 Jahren ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit und hat sich zu einem unverzichtbaren Angebot etabliert und das nicht nur, um hungrige Mägen zu füllen.

Für viele ist das Angebot ein rituelles Zusammentreffen von aus dem Ostviertel und darüber hinaus stammenden Kindern und Jugendlichen. Einige der Besucher*innen haben hier sogar den Großteil ihrer Kindheit und Jugend verbracht und nennen diesen Ort ihr zweites Zuhause.

Neben beliebten Sport-, Spiel-, Lern- und Ferienangeboten, trägt vor allem das Abendbrot zu einer familiären Atmosphäre bei.

Die Mitarbeiter*innen legen dabei Wert auf abwechslungsreiche und möglichst gesunde Snacks und warme Speisen.

Die Kinder und Jugendlichen sind vom Prozess der Auswahl, des Einkaufs, über die Verarbeitung der Nahrungsmittel, bis hin zum Austeilen und Aufräumen beteiligt und das mit großer Freude.

Dabei spielt der Ablauf eine wesentliche Rolle. Aktuelle Anliegen werden besprochen und geklärt, bevor es dann endlich los geht. Gewartet wird, bis jede*r einen Teller hat, alle reichen sich den „Klenkes“ und das Haus ertönt in einem „Piep, Piep, Piep, wir

haben uns alle lieb...“ gemeinsam wird gegessen, gequatscht und der weitere Ablauf des Tages besprochen.

Während des Essens kehrt ein wenig Ruhe ein, bevor es dann wieder los geht, in der Halle, im Toberaum, auf der Kegelbahn, im Kinoraum und den vielen anderen Räumen des Hauses.

Das beliebte Abendbrot wäre jedoch nicht möglich ohne engagierte Mitarbeiter*innen der Stadt Aachen. Denn solche Angebote haben auch ihren Preis. Bedingt durch erhöhte Energiekosten und steigende Preise der Nahrungsmittel und zusätzlich steigende Besucherzahlen ist das Josefshaus auf großzügige Menschen angewiesen, um das Abendbrot aufrecht erhalten zu können.

Seit vielen Jahren nun wird die Offene Tür Josefshaus vom Rotary Club unterstützt. Dieser zeigt dabei großes Interesse an der Teilhabe, Partizipation und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen des Ostviertels und lässt es sich nicht zweimal sagen, wenn eingeladen wird, sich das Haus, die Besucher*innen und das Angebot hautnah anzuschauen und sich von der Relevanz des Angebotes überzeugen zu lassen.

Auch in Zeiten der Pandemie, entsprechenden Kontaktbeschränkungen und Verzicht, hat der Rotary Club das Haus mit Freude unterstützt.

Kochtüten mit Anleitungen und kleinen Aufmerksamkeiten wurden wöchentlich herausgegeben. Gemeinsam wurde live über Social Media gekocht

und gebacken, was nicht die intensive Beziehungsarbeit ersetzte, die das Haus normalerweise leistet, jedoch eine willkommene Abwechslung für die Kinder und Jugendlichen während der Pandemie war.

Glücklicherweise sind die Zeiten der massiven Einschränkungen vorüber und die Offene Tür Josefshaus hat wieder zu ihren gewohnten Zeiten geöffnet. Langjährige, aber auch viele neue Besucher*innen machen das Haus wieder zu einem Ort voller Spiel, Sport und Spaß und vor allem zu einem unverzichtbaren Ort der Begegnung im Ostviertel von Aachen.

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bedanken! Ein riesen großes Dankeschön gilt dem Rotary Club und allen Engagierten und Förderern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit! Im Namen aller BesucherInnen und dem Team der OT Josefshaus:
DANK!

Silvy Crnjavic

Liebe Gemeindemitglieder,

nach 12 Jahren Leitung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für den Kirchengemeindeverband werde ich mich verabschieden. Angefangen habe ich, als ich noch ziemlich frisch von der Katholischen Hochschule kam als Elternzeitvertretung im Kinder- und Jugendhaus St. Barbara, durfte dann auch darüber hinaus die Einrichtung leiten und schließlich auch der OT

Josefshaus ab 2019 durch ein paar schwierige Zeiten helfen. Dabei ging es immer in erster Linie um das Wohlergehen der Besucher*innen unserer Einrichtungen, denn die Kinder und Jugendlichen in Rothe Erde und dem Ostviertel haben es nicht immer leicht im Leben.

Die Entscheidung ,die zu meinem Weggang führte, fiel mir nach diesen ganzen Jahren ziemlich schwer, denn in dieser langen Zeit gab es sehr viele, schöne Momente mit vielen, netten Menschen. Ich hatte das Privileg, meinen Lebensunterhalt damit verdienen zu können, anderen Menschen Gutes tun zu dürfen. Vielen Dank für diese Gelegenheit, es war eine Arbeit mit und für das Herz.

Nach 12 Jahren merke ich aber auch, dass es Zeit für neue Erfahrungen und einen neuen Lebensabschnitt wird. Daher verabschiede ich mich herzlich von allen Menschen, deren Weg sich in den letzten Jahren mit dem Meinen gekreuzt hat und wünsche Dir/Ihnen alles Gute für die weitere Zukunft. Ich bin mir sicher, beide Einrichtungen in fähige und motivierte Hände übergeben zu können. Meiner Erfahrung nach begegnet man sich immer wieder, erst recht in so einem schönen Städtchen wie Aachen.

Die Verabschiedung findet im Rahmen des Gottesdienstes am 26.März um 9:45 Uhr in der Fronleichnamskirche statt, zu dem ich Euch/Sie alle einladen darf.

Stefan Brandtner

Sie alle haben sicherlich mitbekommen, dass im Bistum Aachen und damit auch in unserer Pfarrei St. Josef und Fronleichnam und der GdG-AachenOst-Eilendorf Veränderungen anstehen. Bei der derzeitigen Etappe in diesem Veränderungsprozess soll viel beraten und überlegt werden auf GdG-Ebene.

Wir sind dabei !!!!

Da sich nicht alle erforderlichen

Schritte im Voraus planen und organisieren lassen, beachten Sie bitte in den kommenden Monaten aktuelle Einladungen zum Mitdenken und zur Mitarbeit in den Ausschüssen und auf der hp.

Wir brauchen vielfältige Ideen, inputs und Anregungen, damit auch in Zukunft in unserer Pfarrei aktives Gemeindeleben stattfinden kann

Kriterien für die Entscheidung über Pastorale Räume

*Diese Bestimmungen sollten in der Regel gelten.
Je mehr davon zutreffen, desto sinnvoller bildet sich der Pastorale Raum.*

- Der pastorale Raum gewinnt seine Vitalität von der Idee des Erkennens, Anerkennens und vor allem **Vernetzens der** in ihm gegebenen und entstehenden **Orte von Kirche**, nicht vom Bild der bisherigen Territorialpfarreien her.
- Ein Pastoraler Raum **berücksichtigt** die in ihnen liegenden **Sozialräume** (z. B. Lebenswege im Alltag, Infrastruktur und Verkehrswege, soziologische Daten, sozialräumliche Verbünde, Milieus) und die Bedürfnisse der Menschen, die in ihnen leben.
- Bei der Bildung Pastoraler Räume tun sich diejenigen zusammen, die über **unterschiedliche Ressourcen (Inhalte, Räume, Gelder)** verfügen, um sich gegenseitig zu unterstützen.
- Pastorale Räume werden **eher größer als kleiner** gebildet, damit sie langfristig tragfähig sind.
- Die Grenzen eines Pastoralen Raumes **orientieren sich an kommunalen Grenzen**.
- Ein Pastoraler Raum umfasst **etwa 15.000** (im ländlichen) **bzw. etwa 20.000** (im städtischen Raum) **Katholik:innen**.
- Ein Pastoraler Raum berücksichtigt **historisch gewachsene Strukturen**.
- Ein Pastoraler Raum berücksichtigt die **Chancen ökumenischer Zusammenarbeit**.
- Bei der Bildung Pastoraler Räume entstehen **keine „weißen Stellen“** auf der Landkarte.

Die Fronleichnamskirche, von Rudolf Schwarz 1928-1930 erbaut, ist der erste moderne Kirchenbau Aachens und auch eines der frühesten Beispiele dieser Art in Deutschland, der kompromisslos auf kubischen Grundformen basiert: die Entwicklung der „sakralen Moderne“ in Abgrenzung zum profan ausgerichteten Bauhaus, die dort nicht vertreten war.

Bei den Aachenern ist die Kirche besser bekannt unter dem Namen „Sankt Makai“ (Öcher Platt für Quark), denn sie sieht in der Form des weißen Quaders aus wie eine umgestürzte Packung Quark.

Freitag, 17. März, 18.00 Uhr

After-Work-Führung durch den Schatz der Fronleichnamskirche mit Musik, Texten und kulinarischen Angeboten

Samstag, 18. März, 11.00 Uhr

Führung mit ausführlichen Erklärungen

Gemeinsam das Leben gestalten



Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St.Josef und Fronleichnam



Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0

KÜHLER HAUGG

Haugg Kühlerfabrik GmbH

Reichsweg 43-54, 52068 Aachen

Internet: www.haugg.net



paulheinen
Bad • Heizung • Sanitär

Ihr Meisterbetrieb für Lebensqualität und Sicherheit im Bad

Elsassstraße 10 - 52068 Aachen

Tel.: 509377 - Fax: 506793

www.paul-heinen.de

Kirchenmusik im März

Sonntag, 05.03., 9.45 Uhr (2.Fastensonntag)

Orgelmusik während der Kommunion: Vater unser im Himmelreich
(F.Mendelssohn-Bartholdy)

Sonntag, 12.03., 9.45 Uhr (3.Fastensonntag)

Orgelmusik während der Kommunion: Gymnopedie (Erik Satie)

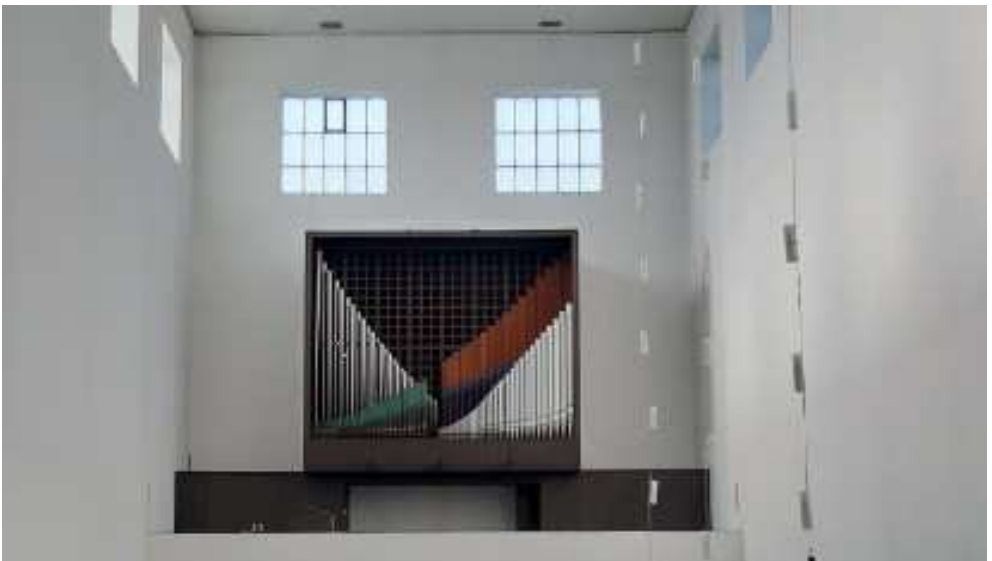
Sonntag, 19.03., 9.45 Uhr (Leatare / Fest des Heiligen Josef)

Festgottesdienst in der Grabeskirche St.Josef
Der Kirchenchor singt die "Messe brève" von Charles Gounod

Sonntag, 26.03., 9.45 Uhr (5.Fastensonntag)

Orgelmusik während der Kommunion: Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ
(J.S.Bach)

Kalle Engelen



Eröffnung



Herzliche Einladung an
alle Gemeindemitglieder
zur Eröffnung unseres
Ortes der „Begegnung im Viertel“
am 19. März 2023
im Anschluss an den Gemeinde-
gottesdienst.

Kinderkirche im März

Immer am 1. Sonntag des Monats
findet um 9.45 Uhr während des
Sonntagsgottesdienstes die Kinder-
kirche in der Fronleichnamskirche
statt.

Wir beginnen gemeinsam in der Kir-
che und gehen dann bis zum Vater-
unser in den Raum unter der Kirche.
Herzliche Einladung an alle Kinder
und Familien!

Nächster Termin für die Kinderkirche
ist am Sonntag, 5. März 2023

Impressum: Pfarrbrief St. Josef und Fronleich-
nam mit monatlicher Herausgabe (600 Stück)
Verantwortlich für den Inhalt: B. Baumann, L.
Vannahme.

Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht
unbedingt Meinung der Redaktion. Die Redak-
tion behält sich das Recht vor Artikel zu kür-
zen.

Eucharistiefeiern

in der Grabeskirche St. Josef
freitags um 9 Uhr
zum Gedenken der Toten

in der Fronleichnamskirche
sonntags 9.45 Uhr

Wortgottesfeiern

in der Fronleichnamskirche
mittwochs 9 Uhr

im Haus Marien Linde,
Eifelstr. 27

1. Dienstag 15.30 Uhr

Seniorenresidenz bonafide
Steinkaulstraße 54
3. Donnerstag um 11.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz
KennedyPark,
Elsasstraße 78-80
am 23. März um 16.00 Uhr

Fauna, Stolberger Str. 23
2. Mittwoch um 14.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

In der Regel feiern wir die Taufe
Sonntag um 11 Uhr. Eine Taufe inner-
halb der Gemeindemesse um 9.45
Uhr ist auch möglich. Bei Interesse
oder für die Taufanmeldung wenden
Sie sich bitte ans Pfarrbüro: 501041

Termine

Mi. 01.03.23	9.00 Uhr Wortgottesfeier
So. 05.03.23	9.45 Uhr Hl. Messe in der Fronleichnamskirche mit Kinderkirche
Di. 07.03.23	14.00 Uhr Mitarbeiterkonferenz im Begegnungsraum der Grabeskirche St. Josef
Mi. 08.03. 23	9.00 Uhr Wortgottesfeier 9.30 Uhr Kaffeestunde im Neuen Konferenzraum in St. Fronleichnam
So. 12.03.23	14.00- 16.00 Uhr Caritassprechstunde, Leipziger Str. 19
So. 12.03.23	9.45 Uhr Hl. Messe in der Fronleichnamskirche
Mi. 15.03. 23	9.00 Uhr Wortgottesfeier 14.00 – 16.00 Uhr Caritassprechstunde, Leipziger Str. 19
Fr. 17. 03.23	18 Uhr After-work-Kirchenführung in der Fronleichnamskirche
Sa. 18.03.23	11 Uhr Kirchenführung in der Fronleichnamskirche
So. 19.03.23	9.45 Uhr Hl. Messe in der Grabeskirche St. Josef anschließend Eröffnung Josefa Eck
Mi.22.03.23	9.00 Uhr Wortgottesfeier 14.00 – 16.00 Uhr Caritassprechstunde, Leipziger Str. 19
Do. 23.03.23	17.00 Gedenkgottesdienst in der Grabeskirche St. Josef
So.26.03.23	9.45 Uhr Hl. Messe in der Fronleichnamskirche
Di.28.03.23	19.00 Uhr KV Sitzung im Begegnungsraum der Grabeskirche St. Josef

Mitarbeiter/innen und Einrichtungen

Pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3 Lisa Ebert, Tel. 50 44 73
Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a Doris Noteborn, Tel: 51 15 59
Inklusives Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11 Doris Noteborn, Tel. 413 61 30
OT Josefshaus, Kirberichshofer Weg 6a Stefan Brandtner, Tel. 50 22 09
Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27 Petra Kallipossis, Tel. 900 31 30
Grabeskirche St.. Josef, St.-Josefs-Platz 1 Edith Bircken, Tel. 50 10 40
Bestattungskultur und Trauerpastoral Stolberger Str. 2 Ursula Heck, Tel. 51 00 15 03
Caritas-Referat „Ehrenamt-Familie-Migration“, Scheibenstr. 16, Ralf Bruders, Tel. 949 27 27
Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen St.-Josefs-Platz 3, Erika Lieber, Tel. 5100 07 55
Pastoral in der Arbeitswelt Beratung für erwerbstätige Menschen, Ursula Rohrer, Leipziger Str. 19, Tel. 160 29 97

Kontakte: pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19
Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80
Öffnungszeiten:
Mo: 11 - 12 h
Di + Fr: 14 - 15 h

Sabrina Bosten, Verwaltung
Tel. 50 10 41

Frank Hendriks,
Pfarradministrator

Ruprecht van de Weyer
Pfarrvikar (GdG)
Tel. 40102590
rdweyer@googlemail.com

Karlheinz Engelen
Kirchenmusiker
Tel. 51 45 14

Yasmin Raimundo (PR)
Tel: 912 64 947 + 01520-6097021
yasmin.raimundo@bistum-aachen.de

Ursula Rohrer (GR)
Caritassprechstunde
Tel. 160 29 97
ursula.rohrer@st-josef-und-fronleichnam.de

Anna Schlecht (PAss)
Tel: 501042
anna.schlecht@bistum-aachen.de

Alfred Schumacher
Hausmeister, Küster
alfred.schumacher@st-josef-und-fronleichnam.de

Für den Pfarreirat:
Laila Vannahme

Für den GdG-Rat:
Manuela Emonds-pool,
Laila Vannahme

Für den Kirchenvorstand und KGV:
Frank Kreß

Präventionsfachkraft
Laila Vannahme
9607 38 15 (mit AB)
praevention@st-josef-und-fronleichnam.de